

## Welt der Technik und Wissenschaft

KIRCHENTELLINSFURT. T-Shirts, die das Entstehen von Schweißflecken auf der Außenseite verhindern, organische Leuchtdioden oder Multimedia-Video-Brillen für 3D-Filmvergnügen mit super Bild und tollem Sound – was sich wie Science Fiction anhört, wird dank Fachkräften aus den MINT-Branchen Wirklichkeit. »MINT« steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, bildet das Fundament für spannende Berufe mit guten Zukunftschancen.

Wohin die Entwicklung in der MINT-Welt geht, welche Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten sie bietet, erfahren Schüler der Graf-Eberhard-Schule in Kirchentellinsfurt am Donnerstag, 21. November, von »Coaching4Future«. Das Bildungsnetzwerk der Baden-Württemberg-Stiftung hält dort von 8.30 bis 10.30 Uhr und von 11 bis 13 Uhr Vorträge. (a) [www.bwstiftung.de](http://www.bwstiftung.de)

## AUS DEN GEMEINDEN

### KIRCHENTELLINSFURT

#### RAT zu Baggersee und Bildung

KIRCHENTELLINSFURT. Mit dem Kirchentellinsfurter Baggersee und seiner künftigen Gestaltung beschäftigt sich RAT, die aktive Bürgerliste, beim nächsten öffentlichen Treffen heute, 20. November, ab 19.30 Uhr im Jugendraum der Sportgaststätte Faulbaum. Außerdem geht es um das Bildungsangebot für Erwachsene und die Infrastruktur für Kultur und Vereine in der Gemeinde. Thema ist auch die Frage, wo bei der Ortsentwicklung in den nächsten Jahren Schwerpunkte gesetzt werden. (p)

#### Wintermarkt im Tennisheim

KIRCHENTELLINSFURT. Einen »kreativen Wintermarkt« macht der Tennisverein Kirchentellinsfurt am Samstag, 23. November, von 14 bis 20 Uhr, am Sonntag, 24. November, von 11 bis 18 Uhr im Tennisheim. Zu kaufen gibt es Kunst, Schmuck, Düfte, Gestricktes, Neuwertiges und Second Hand. (v)

#### Basar in der Gemeindehalle

KIRCHENTELLINSFURT. Der traditionelle Basar der evangelisch-methodistischen Kirche ist am Samstag, 23. November, von 14 bis 18.30 Uhr in der Gemeindehalle. Es gibt Bücher, Kalender, Geschenkartikel, Bastelarbeiten, weihnachtliche Dekorationen, Hausgemachtes und Waren aus fairem Handel. (k)

### KUSTERDINGEN

#### Die Welt der Volksmusik

KUSTERDINGEN. Mit dem »Sound of Heimat« ist am Donnerstag, 21. November, um 20 Uhr eine amüsante Dokumentation im Scheunenkinno Metropol, Lederstraße 5 zu sehen. Ein neuseeländischer Musiker erkundet darin die Welt der deutschen Volksmusik. (a)

### TÜBINGEN

#### Auto brennt

TÜBINGEN. Vermutlich ein technischer Defekt im Motorraum führte in der Nacht auf Dienstag zu einem Fahrzeugbrand in der Vöchtlingstraße. Gegen 2 Uhr meldete ein Anwohner, dass aus dem Motorraum eines geparkten Kleinwagens Flammen schlagen würden. Bis die Feuerwehr kam, löschte eine Polizeistreife mit dem Feuerlöscher. Hinweise auf eine Brandstiftung gibt es nicht. Am 11 Jahre alten Pkw entstand Totalschaden. (pd)

#### Jesus und die zehn Gebote

TÜBINGEN. Über das Verhältnis Jesu zu den Geboten und die aktuellen Impulse, die sich für heute daraus ergeben, spricht Professor Michael Tilly heute am Buß- und Bettag, 20. November, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Pfondorf, Baumwiesenweg 4. Michael Tilly ist Theologieprofessor in Tübingen für Neues Testament und antikes Judentum. (a)

#### Philipp Rüttgers Quartet

TÜBINGEN. Das Philipp Rüttgers Quartet spielt heute, 20. November, um 20.30 Uhr im Jazzkeller Tübingen. Die Zuhörer werden auf eine emotionale Reise in eine neue Jazzwelt voller akustischer Sounds geführt. Die Kompositionen von Pianist Philipp Rüttgers fungieren als melodische Basis, von der aus improvisatorisch neue Wege geschaffen werden. Es spielen: Philipp Rüttgers (Piano), Stefan Karl Schmid (Saxofon), Jakob Kühnemann (Bass) und Oliver Rehmann (Drums). (a)

## Auto landet im Acker

TÜBINGEN. Auf der B 28 kam es am Dienstag zwischen Tübingen und Unterjesingen zu einer Kollision, bei der eine Autofahrerin verletzt wurde. Eine 27-jährige Fahrerin war gegen 9 Uhr in Richtung Tübingen unterwegs, kam zu weit nach links. Dadurch streifte der Wagen einen ordnungsgemäß ent-

gegenkommenden Kombi, der von einem 35-Jährigen gelenkt wurde. Danach schleuderte das Auto der Frau nach links von der Fahrbahn, kam im Acker zum Liegen. Die 27-jährige Fahrerin verletzte sich, musste in einer Tübinger Klinik behandelt werden mussten. Der Schaden beträgt rund 25 000 Euro. (pd)

## Jazz-Konzert mit Bebeaar und Godard

KUSTERDINGEN. Ein Jazz-Konzert geben Patrick Bebeaar (Piano) und Michel Godard (Tuba) am Freitag, 22. November, um 20 Uhr im Bürger- und Kulturhaus beim Klosterhof Kusterdingen. Seit zehn Jahren arbeiten der französische Ausnahme-Tubist Michel Godard und der Kusterdinger Pianist

Patrick Bebeaar zusammen. Seit zwei Jahren widmen sich die beiden Instrumentalisten und Komponisten einem gemeinsamen Duo-Konzept. Dieses ist nun auf CD erschienen (»Dedications«) und spiegelt das blinde Verständnis des miteinander-Musizierens. Gemeinsam brechen sie Barrieren zwi-

schon den verschiedenen Stilstilen auf. Ihre Musik beinhaltet die eigene europäische Kultur wie den amerikanischen Jazz und die musikalischen Mitbringsel ihrer weltweiten Konzerttätigkeit – eine Reise durch die imaginäre Folklore dieser Welt und in die eigene Vergangenheit bis zur Renaissance. (a)



Erstmal Kartoffeln pressen: Unter Anleitung von Jan Greiner ging's im Loretto an die Gnocchi-Produktion.

FOTO: WEBER

## Gnocchi und Creme: Mössinger und Kusterdinger Miniköche

TÜBINGEN. Dass die süße Nikolauscreme nur gelingt, wenn man ihr Gelatine beifügt, lernten 30 gut aufgelegte Miniköche von Andrea Amann. »gitt«, riefen dennoch manche aus, als sie mit der schlabbrigen Masse arbeiten mussten. Spätestens als sie die weiße Creme testen durften, war das vergessen.

Jeweils zehn Jungen und Mädchen des Firstwald-Gymnasiums Mössingen,

der Außenstelle Kusterdingen und der Jenaplan-Schule am Firstwald kochten im Rahmen des vom Reutlinger General-Anzeiger unterstützten Miniköche-Projekts in der Gaststätte Loretto, einem Integrationsbetrieb vom Freundeskreis Mensch. »Ich finde es eine tolle Idee, dass die Kinder heute bei uns einen Eindruck bekommen, wie es hinter den Kulissen einer Gaststätte aussieht«, sagt

Uwe Mayer, Leiter des »Loretto«. Den Hauptgang, Gnocchi mit Tomaten-Wurzelgemüse-Ragout, bereiteten die Miniköche unter Anleitung von Jan Greiner zu. »Als Erstes ist Händewaschen angesagt«, sagte der Koch, ehe er eine Gruppe an den Herd und die Kartoffelpresse ließ. Von Babette Förch ließen sich die Kinder zeigen, wie sie Servietten richtig falten und wie Tische gedeckt werden. (raw)

**Innenstadt – Erster Abschnitt der Umgestaltung am Tübinger Zinser-Dreieck: Poststraße saniert. Bauarbeiter machen Pause. 2014 folgt die Friedrichstraße**

# Neue Verkehrsführung

VON JOACHIM KREIBICH

TÜBINGEN. Die erste von drei Etappen am Zinser-Dreieck ist geschafft. Nach einer Bauzeit von einem halben Jahr wird die Poststraße am Freitag, 22. November, wieder für den Verkehr freigegeben. Autofahrer treffen seit Beginn der Sanierung nicht mehr auf einen Einbahn-Ring. Wie seither die Friedrichstraße wird auch die Poststraße in beide Richtungen befahrbar sein.

»Anfangs wurden in der Öffentlichkeit starke Bedenken geäußert«, hat Albert Fügler beobachtet. Doch die Behinderungen hielten sich in Grenzen. »Das hat erstaunlich gut funktioniert«, stellt der Tiefbauamtsleiter fest. Bei den anstehenden weiteren Schritten werde man ebensolche Sorgfalt walten lassen.

Erstmal müssen sich alle wieder umgewöhnen. Doch insgesamt sei die Verkehrsführung einfach und gut durchschaubar, verspricht Bau-Bürgermeister Cord Soehlke. Leslie Sawyerr ergänzt: »Die Parkhäuser bleiben immer gut erreichbar.«

#### Ziel: ein attraktives Viertel

Der Bürgermeister zieht ein positives Fazit nach dem ersten Sanierungs- und Umbauschritt, der 1,4 Millionen gekostet hat. »Wenn man in die Poststraße rein-



Bisher rollt der gesamte Verkehr auf der Friedrichstraße. Ab Freitag ist auch wieder die Fahrt durch die Poststraße möglich, die hinter dem blauen Lkw einmündet.

GEA-FOTO: -JK

schauf und einen Vergleich zieht, merkt man sofort, wie die Straße aufgewertet wurde.« Nach dem gleichen Muster sollen in den kommenden zwei Jahren auch Friedrichstraße und Karlstraße folgen und das südliche Stadtzentrum zu einem attraktiven Viertel machen – eines der wesentlichen Ziele bei der Umgestaltung.

Erfreut hat Soehlke registriert, dass die privaten Bauherren jetzt ebenfalls in-

vestieren. Mehr als ein halbes Dutzend habe bereits Instandsetzungs- und Verschönerungsarbeiten geplant. »Da werden noch weitere dazukommen.«

Für die Busse aus Richtung Süden wird die Poststraße eine neue Hauptachse. Wer mit dem Bus aus Reutlingen und dem Steinlachtal kommt, muss nicht mehr das Zinser-Dreieck umrunden, sondern biegt gleich nach der Blauen Brücke nach links ab in die Poststraße. Auch für Fußgänger und Fahrradfahrer ergeben sich in dem gesamten Areal zahlreiche Verbesserungen, ist der Baubürgermeister überzeugt.

Soehlke lobt die Gewerbetreibenden und die Bürgerbeteiligung. In der langen Bauzeit seien manche Einschränkungen unvermeidlich. »Das nervt, aber es lohnt sich.« Nach der Winterpause startet der nächste Abschnitt: Von März bis Ende August 2014 soll die Friedrichstraße runderneuert werden. (GEA)

**Markt – Alte Handschriften, Musik und Theater**

## Einblicke ins Mittelalter

TÜBINGEN. Viel zu erfahren gibt es für alle Mittelalter-Interessierte am Samstag, 23. November, ab 14 Uhr am Mittelaltertag im Pflughof, Schulberg 2. Dort gibt die Tübinger Mittelalterforschung Einblicke in ihre Arbeit: Mit Workshops, Kurzseminaren, Aufführungen und Info-Ständen zeigen die mediävistischen Fächer und Projekte der Universität, was das Mittelalter und die Tübinger Mittelalterforschung zu bieten haben.

Besucher können erleben, wie im Mittelalter Handschriften und Bücher hergestellt wurden, und originale mittelalterliche Handschriften aus der Universitätsbibliothek besichtigen. Sie erfahren, wie man Liebe und Sexualität, aber auch den Tod in Texten und Bildern dargestellt hat. Sie lernen die mittelalterliche Jakobspilgerschaft sowie Briefe Anselms von Canterbury kennen und erleben unterschiedliche Perspektiven auf die legendäre Schlacht bei Hastings. Daneben gibt es Musik-, Theater- und Filmvorführungen sowie Informationen zu aktuellen Forschungsprojekten und Studiengängen. Der Eintritt ist frei.

Eröffnet wird der Mittelaltertag durch einen Vortrag von Professor Franz-Josef Holzner aus Rostock: »Die Lust der Nacht, das Grauen des Tages – Der morgendliche Abschied der Liebenden bei Shakespeare, Wolfram von Eschenbach und im modernen Film. Oder: Was Baz Luhrmann seinen Zuschauern vorenthielt.« (a)

## Umbau kostet 18 Millionen

TÜBINGEN. Schon lange besteht am Technischen Rathaus an der Brunnenstraße erheblicher Sanierungs- und Raumbedarf, die vorhandenen Flächen reichen längst nicht mehr aus. Daher startet jetzt eine grundlegende Gebäudesanierung und Erweiterung. Aus einem europaweiten Realisierungswettbewerb ging das Tübinger Architekturbüro Ackermann und Raff als Sieger hervor.

Die Mitglieder des Planungsausschusses unterstützten in ihrer letzten Sitzung mehrheitlich dieses für Tübingen größte städtische Hochbauprojekt. Der Siegerentwurf, dessen Kosten auf Basis des derzeitigen Planungsstandes auf 18 Millionen Euro geschätzt werden, sieht eine Ergänzung des bestehenden Gebäudes auf dem tiefer liegenden Hofbereich vor.

Das Gebäudeinnere wird von der klassischen Behördenstruktur zu einem Dienstleistungszentrum weiter entwickelt. Die konkrete Entwurfs- und Ausführungsplanung soll dem Gemeinderat im Herbst 2014 zusammen mit einer Kostenberechnung vorgelegt werden. Der Baubeginn ist für Sommer 2015 geplant, voraussichtlich Anfang 2018 können die Mitarbeiter dann wieder einziehen. Ausweichquartier ist der Blaue Turm. (em)

## Lexware für Handwerker

TÜBINGEN. Einen neuen PC-Kurs mit Lexware bietet die Kreishandwerkerschaft Tübingen an. Der Kurs zeigt auf, wie Angebote erstellt, daraus Auftragsbestätigung und Lieferscheine generiert werden und zum Schluss der Lieferschein zur Rechnung umgewandelt wird. Der Kurs richtet sich an alle, die bisher die Rechnungen noch mit Word schreiben. Er umfasst insgesamt 16 Unterrichtseinheiten zwischen dem 9. und 30. Januar. Weitere Informationen gibt es bei der Kreishandwerkerschaft. (kh) [www.khs-tuebingen.de](http://www.khs-tuebingen.de)